



Epidemiologisches Bulletin

15. September 2006 / Nr. 37

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zur Situation bei wichtigen Infektionskrankheiten in Deutschland: Reiseassoziierte Infektionskrankheiten im Jahr 2005

Dieser Bericht basiert auf den Meldedaten nach Infektionsschutzgesetz (IfSG), die dem RKI mit Datenstand 01.03.2006 übermittelt worden waren. Diese wurden ergänzt um Angaben aus anderen Erfassungssystemen (SIMPID, TropNetEurop, Leishmaniose-Erfassung), insbesondere auch zu nicht meldepflichtigen importierten Krankheiten. Bei der Malaria werden außerdem Daten für das UK (2005) und aus den Vereinigten Staaten (für das Jahr 2004) dargestellt.

Malaria

Im Berichtsjahr 2005 wurden mit 628 Fällen weniger Malaria-Fälle gemeldet als in den Vorjahren. Unter diesen wurden 6 Todesfälle (1%) angegeben. Die Meldedaten für Erkrankungen lagen 2004 bei 708 Fällen, 2003 bei 820 Fällen, 2002 bei 860 Fällen, 2001 bei 1.049 und davor bei 836 (2000), 931 (1999) und 1.008 Fällen (1998). Die Zahl der gemeldeten Fälle verringerte sich seit Einführung des IfSG von Jahr zu Jahr (Abb. 1). Aufgrund der Umstellung des Meldesystems durch das IfSG ist der Vergleich mit den Meldedaten bis 2000 allerdings problematisch. Die Meldedaten vor und ab 2001 sind nur mit Einschränkungen vergleichbar, da mit dem Inkrafttreten des IfSG im Jahr 2001 für die Malaria die direkte Meldung an das RKI eingeführt wurde. Sie erfolgt in anonymisierter Form durch das Labor bzw. den diagnostizierenden Arzt. Bis zum Jahr 2000 erfolgte die Meldung vom Arzt an das örtlich zuständige Gesundheitsamt, das die Meldung über die Landesbehörde an das RKI weitergab. Angaben zum Einzelfall waren auf einem Erhebungsbogen dokumentiert und übermittelt worden.

Bezogen auf die Bevölkerungszahl errechnet sich für Deutschland im Jahr 2005 eine Inzidenzrate von 0,8 Fällen pro 100.000 Einwohner. Die Anzahl der in den einzelnen Monaten diagnostizierten Malaria-Erkrankungen reichte von 31 Fällen im März bis zu 73 Fällen im Juli.

Erkrankungen pro Bundesland: Da nach IfSG für die Malaria eine nicht-namentliche Meldepflicht (ohne Angabe des Wohnortes des Patienten) gilt, basiert die Zuordnung der Fälle zu Bundesländern auf Angaben der dreistelligen

Erkr. pro 100.000 Einw.

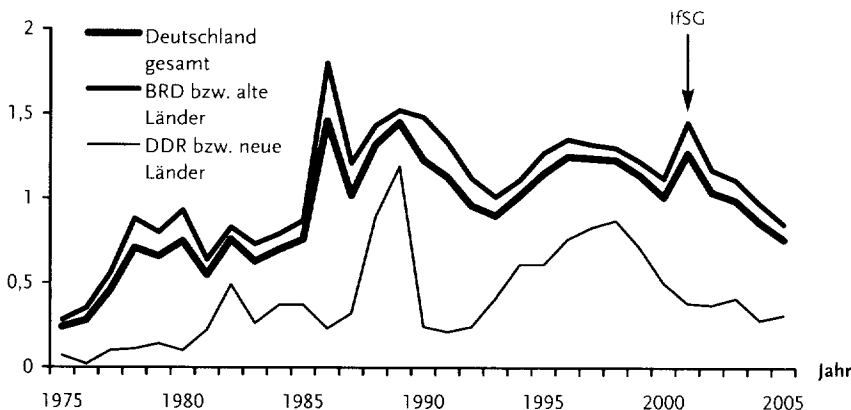


Abb. 1: Gemeldete Malaria-Erkrankungen in Deutschland nach Jahren, 1975 bis 2005 (Zahlen des Statistischen Bundesamtes bis 2000; Zahlen des RKI ab 2001)

Diese Woche 37/2006

Reiseassoziierte Infektionskrankheiten:

Deutschland 2005

- ▶ Malaria mit Anmerkungen zur Situation in Europa, im UK und in den USA
- ▶ Shigellose
- ▶ Typhus
- ▶ Paratyphus
- ▶ Brucellose
- ▶ Trichinellose
- ▶ Cholera
- ▶ Fleckfieber
- ▶ Läuserückfallfieber
- ▶ Lepra
- ▶ Dengue-Fieber
- ▶ Schistosomiasis
- ▶ Leishmaniose

Meldepflichtige Infektionskrankheiten:

Aktuelle Statistik

34. Woche 2006

(Stand: 13. September 2006)



23. A
4496
ZB MED